



Ausbildung – KBB
(Kurs für Berufsbildner in Lehrbetrieben)
Handbuch für Kursteilnehmer

Fassung vom 07.10.2020

Inhaltsverzeichnis

A.	Einführung.....	3
1.	Worin besteht die Ausbildung für Berufsbildner (KBB)?.....	3
B.	Zulassungsbedingungen	4
C.	Einschreibung - Verbindung zur Plattform.....	4
1.	Einschreibung zur E-Learning-Plattform.....	4
2.	Verbindung zur Plattform.....	6
3.	Passwort-Wiederherstellung.....	6
D.	Beschreibung der Plattform und der Ausbildung.....	6
1.	Beschreibung der Ausbildungsplattform.....	6
2.	Ausbildungsabschnitt und Lernfortschrittskontrollen (Quiz).....	7
3.	Die Dokumente.....	9
4.	Nachverfolgung (Tracking) und Tracking-Bericht.....	9
5.	Hilfe und FAQs.....	11
6.	Die Ausbildungsetappen.....	11
E.	Vorbereitung und Einreichung der Kandidatur	12
1.	Anmeldeformular	13
F.	Präsenzhalbttag P1	14
1.	Buchen des Präsenzhalbtages P1	15
2.	Bestätigung einer Buchung	15
3.	Stornierung einer Buchung.....	15
G.	Verlauf der Online-Ausbildung	15
1.	Die Module	16
H.	Die summativen Quiz (Endkontrollen) – Resultate und Zugang zum nächsten Modul	16
1.	Summatives Quiz.....	16
2.	Die Ergebnisse der verschiedenen Auswertungen.....	16
3.	Die Promotions-Bedingungen	18
I.	Präsenzhalbttag P2 (Abschlussitzung).....	19
J.	Erlangung des Zertifikats (Kursausweis).....	19

A. Einführung

Der Berufsbildner ist für die praktische Ausbildung des Lernenden verantwortlich und sorgt für sein berufliches Wohlergehen während der Dauer der beruflichen Grundbildung. Es ist daher wichtig, dass er über die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügt, um diese wichtige Aufgabe zu übernehmen.

Zu diesem Zweck bietet Ihnen die Dienststelle für Berufsbildung (DB) in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Berufsbildungsfonds (KBBF) diesen im Bundesgesetz über die Berufsbildung als obligatorisch erklärten Kurs für Berufsbildner (KBB) an, welcher ein Bestandteil der Bildungsbewilligung darstellt.


Claude Pottier, Dienstchef

1. Worin besteht die Ausbildung für Berufsbildner (KBB)?

Der Kurs für Berufsbildner (KBB) erfüllt eine gesetzliche Anforderung. Lehrbetriebe, welche Kursteilnehmer ausbilden, beschäftigen Berufsbildner: Das sind Fachleute, welche diesen Kurs absolviert haben.

Der Berufsbildner ist für die praktische Ausbildung des Lernenden innerhalb des Lehrbetriebes verantwortlich und sorgt für sein berufliches Wohlergehen während der gesamten Dauer der Lehre.

Der Kurs für Berufsbildner besteht aus 5 Modulen:




1. Lehrbetrieb werden

Dieses Modul legt den Grundstein für den Verlauf als Berufsbildner. Es ermöglicht Ihnen, die Vorteile und Auswirkungen dieses einzigartigen Unterstützungsauftrags für das duale System der beruflichen Grundbildung zu berücksichtigen. Beginnen Sie mit der Ausbildung, erfüllen Sie die Zulassungsvoraussetzungen und entdecken Sie dann die Themen, indem Sie jedes Modul besuchen und alle Aktivitäten abschliessen. Hinzu kommt ihr Erfolg im Quiz, welcher diesen ersten Schritt der Ausbildung bestätigt. Viel Spass bei Ihrem Besuch!

🕒 2h 17min 49s

Fortschritt 100%
Punktzahl 90%




2. Anstellung des Lernenden

Welche Kriterien sind mit der Anstellung eines Lernenden verbunden? Von den Erwartungen des Lehrbetriebs bis hin zu denen des Jugendlichen wägt dieses Modul die Interessen beider Parteien ab und stellt die Instrumente für eine erfolgreiche Auswahl vor.

🕒 2h 33min 49s

Fortschritt 100%
Punktzahl 86%




3. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung

Die Rolle der Berufsbildner geht weit über die Vermittlung des «know-how» hinaus. Zwischen den physischen, psychischen, intellektuellen und sozialen Veränderungen bewegen sich die Jugendlichen auf das Erwachsenenalter zu und es ist die Aufgabe der Berufsbildner, sie in dieser entscheidenden Phase so gut wie möglich zu begleiten. Dieses Modul befasst sich mit der Problematik der Adoleszenz und ermöglicht eine Reflexion über die Haltungen, die in Situationen, welche in diesem speziellen Kontext auftreten können, einzunehmen sind.

🕒 4h 29min 18s

Fortschritt 100%
Punktzahl 90%




4. Den Lernenden ausbilden

Ziel der beruflichen Grundbildung ist es, Menschen aufzubauen, die fähig werden, unabhängig vom Tätigkeitsbereich Verantwortung zu übernehmen. Im Mittelpunkt der Aufgabe des Berufsbildners steht die Vermittlung von Wissen, «know-how» und zwischenmenschlichen Fähigkeiten. Das sind ehrgeizige Ziele! Die Begleitung eines Lernenden stellt die Berufsbildner vor eine Reihe von pädagogischen Herausforderungen und man erkennt schnell, dass ihre Rolle nicht auf die Vermittlung, sondern auf die Schaffung der Voraussetzungen für den Erwerb von gelegentlich komplexen Fähigkeiten beschränkt ist. Dieses Modul wird Sie zu diesem Ziel führen.

🕒 6h 42min 5s

Fortschritt 100%
Punktzahl 90%



5. Lernende begleiten

Am Ende der beruflichen Grundbildung kommt die Zeit, in welcher der Lernende seinen Abschluss macht. Welche Rolle spielen Sie als Berufsbildner in dieser Hinsicht? Wie beenden Sie das Lehrverhältnis angemessen und wie helfen Sie Ihrem Lernenden, auf Kurs zu bleiben? Wie erstellen Sie sein Lehrzeugnis und wann wird es ausgehändigt? Zum Abschluss dieser Ausbildung laden wir Sie ein, über einige Praxis-Situationen nachzudenken.

🕒 3h 5min 15s

Fortschritt 100%
Punktzahl 100%

B. Zulassungsbedingungen

- Der Kurs für Berufsbildner steht Fachleuten offen, die in einem im Kanton **Wallis** tätigen Unternehmen beschäftigt sind.
- Der Berufsbildner muss die Anforderungen der Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung für den jeweiligen Lehrberuf erfüllen, in dem er ausbilden will (Abschnitt 6). Diese Informationen können unter folgendem Link abgerufen werden:
<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/showAllActive>

C. Einschreibung - Verbindung zur Plattform

1. Einschreibung zur E-Learning-Plattform

Die Nutzung der Plattform erfordert keine besondere Software als die auf dem Markt üblichen:

- Internetzugang mit vorzugsweise dem Browser Google Chrome oder Firefox.
- Der Browser muss zu 100% aktuell sein.
- Eine Bandbreite wie ADSL oder Kabel.
- RAM und konventioneller Prozessor nach aktuellen Standards.
- Diese E-Learning-Plattform ist auf allen Anzeigegeräten zugänglich: PCs, Tablets und Handys.

2. Verbindung zur Plattform

Um sich mit der E-Learning-Plattform zu verbinden, besuchen Sie die Homepage

<https://cfe.edicours.com>

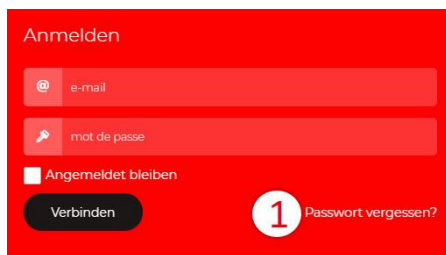
- 1) Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein
- 2) Geben Sie Ihr Passwort ein
- 3) Klicken Sie auf die Schaltfläche "Verbinden"



3. Passwort-Wiederherstellung

Wenn Sie sich nicht mehr an Ihr Passwort erinnern können, gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Klicken Sie auf «Passwort vergessen»
- 2) Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein
- 3) Markieren Sie das Kästchen "Ich bin kein Roboter"
- 4) Klicken Sie auf die Schaltfläche "Senden"



Sie erhalten dann eine E-Mail mit einem Link zum Zurücksetzen des Passworts.

D. Beschreibung der Plattform und der Ausbildung

1. Beschreibung der Ausbildungsplattform

Nachdem Sie sich mit der Plattform verbunden haben, gelangen Sie direkt in Ihren Ausbildungsbereich:

- 1) Personalisieren Sie Ihr Profil.
- 2) Beachten Sie die von der Plattform an Sie gesendeten Nachrichten (typischerweise eine Nachricht, die Sie zur Validierung Ihrer E-Mail-Adresse auffordert).
- 3) Zugang zu den verschiedenen Menüpunkten: Ausbildung - Dokumente - Bildungsbericht - Kalender der Präsenztage.
- 4) Visualisieren Sie den Kontext der Elemente Ihrer Ausbildung.
- 5) Zugang zu den verschiedenen Inhalten der Ausbildung.
- 6) Entdecken Sie die nicht aktivierten Elemente der Ausbildung, d.h. die Module, die Ihnen noch nicht offenstehen und die als Grundlage das Studium früherer Module voraussetzen.
- 7) Gehen Sie zum Abschnitt "Hilfe und FAQs".
- 8) Sie können sich jederzeit abmelden und Ihre Ausbildung später fortsetzen.

Sie werden in jeder Phase Ihres Kurses per E-Mail informiert.

The screenshot displays the user interface of the 'BERUFS-BILDUNG WALLIS' platform. At the top, there is a search bar and a user profile for 'Doe John Lernender:in'. The main content area is titled 'Kurs für Berufsbildner in Lehrbetrieben' and is divided into three sections, each with a progress bar and a quiz icon:

- 1. Lehrbetrieb werden**: This section introduces the course and the dual system of vocational training. It includes a progress bar at 0% and a quiz icon.
- 2. Anstellung des Lernenden**: This section discusses the criteria for hiring trainees and the interests of both parties. It includes a progress bar at 0% and a quiz icon.
- 3. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung**: This section focuses on the role of vocational trainers beyond 'know-how' and the challenges of adolescence. It includes a progress bar at 0% and a quiz icon.

The interface also features a navigation menu on the left side with icons for 'Dokumente', 'Auswertung', 'Berichte', 'Kalender', and 'Hilfe / FAQ'. The course title 'Kurs für Berufsbildner in Lehrbetrieben' is displayed at the bottom of the main content area, along with a progress bar at 0% and a quiz icon.

2. Ausbildungsabschnitt und Lernfortschrittskontrollen (Quiz)

Der Ausbildungsabschnitt ist das Schlusselement der Navigation. Er setzt sich aus Lernelementen wie Texten, interaktiven Bildern, Videos usw. zusammen.

Ein Abschnitt kann auch Lernfortschrittskontrollen (Quiz) enthalten, die es Ihnen ermöglichen, Ihr Wissen zu überprüfen und sich auf den Modultest am Ende vorzubereiten.

Hier ist ein Beispiel für ein Ausbildungsabschnitt mit gemischtem Inhalt:

BERUFS-BILDUNG WALLIS

4 Den Entscheid zur Ausbildung treffen

2 Eine grosse Herausforderung! X 6

"Die Ausbildung von Lernenden hat mir viel gebracht. Es erfüllt mich mit grosser Genugtuung, wenn ich sehe, dass Generationen von jungen Männern und Frauen, nicht zuletzt dank mir, die unverzichtbare Grundlage für die Ausübung ihres Handwerks erworben haben."

So sagt Anton Studer, der eine grosse Anzahl von Elektroinstallateuren EFZ ausbildete und auch an einer Berufsschule unterrichtet hat. 5

Wenn Sie beabsichtigen, sich neu als Ausbildner zu engagieren, nehmen Sie sich die Zeit, sich einige grundlegende Fragen zu stellen: "Was macht mich zu einem guten Berufsbildner", "Was möchte ich wirklich an die jungen Menschen, welche sich in meiner Obhut befinden, weitergeben?"

< > 1 2 2/3 3 MOBILE TIC

Ein Ausbildungsabschnitt besteht aus:

- Navigationspfeile (1),
- Fortschrittsbalken und Bildschirmnummer (2) (3),
- Titel des Moduls (4),
- Inhalt des Ausbildungsabschnittes (5),
- Button zum Abschluss des Ausbildungsabschnittes (6).

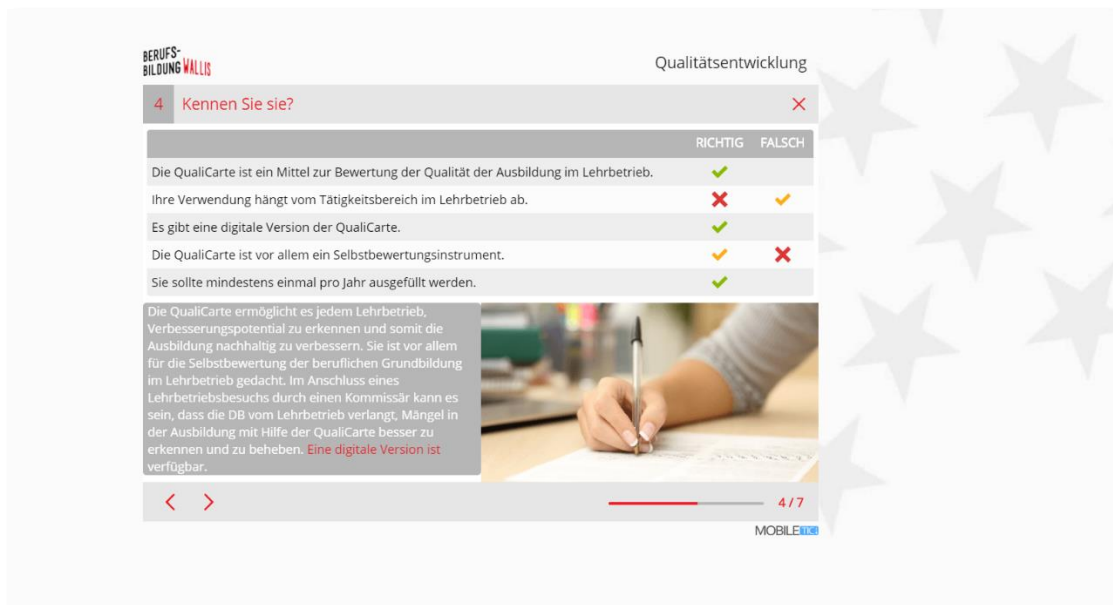
WICHTIG: Es ist wichtig, dass Sie den Ausbildungsabschnitt nach Beendigung Ihrer Konsultation durch Drücken des Kreuzes (6) verlassen, um sicherzustellen, dass Ihr Fortschritt im System erfasst wird.

Die Anzeige eines Ausbildungsabschnittes passt sich an die Grösse des verwendeten Geräts an. Sie können jede Ausbildungseinheit leicht von einem Tablet oder mobilen Gerät aus konsultieren.

Quizartige Ausbildungsabschnitte zeigen zusätzliche Schaltflächen an, mit denen Sie eine Antwort überprüfen oder ein Quiz erneut versuchen können. Unten sehen Sie ein Beispiel für ein Quiz mit Korrektur- und Korrekt-Antwort-Feedback-Indikatoren.

Das Quadrat bedeutet, dass mehrere Antworten richtig sind, ein Kreis bedeutet, dass nur eine Antwort richtig ist.

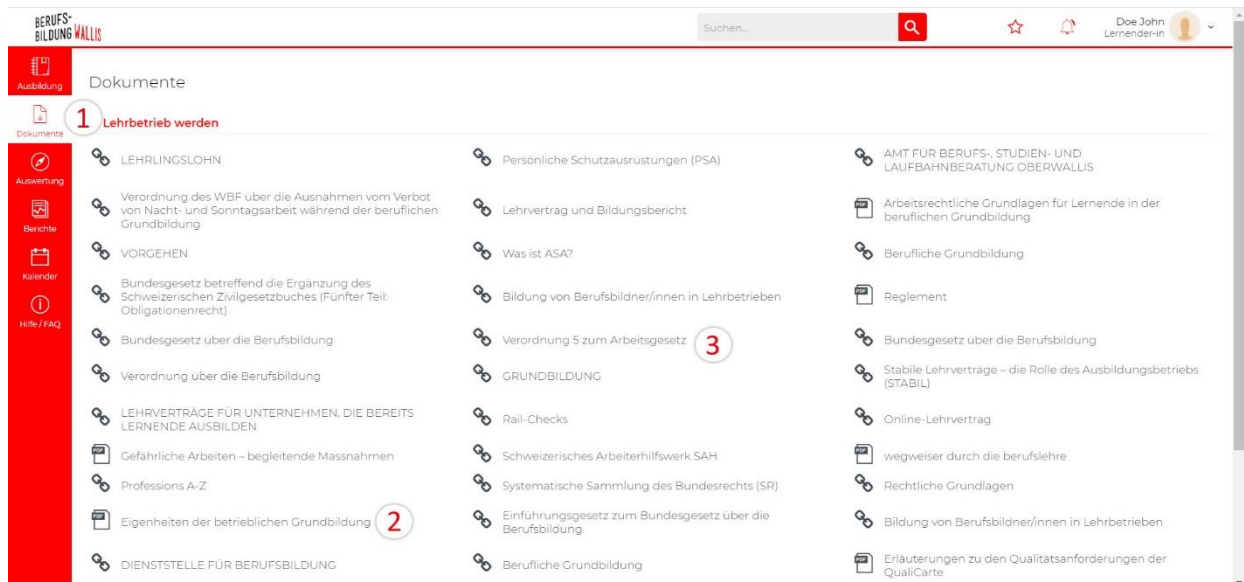
Wir laden Sie auch ein, die Hilfe-Videos (Abschnitt "Hilfe" und "FAQ") zu konsultieren, um die verschiedenen Arten von Quiz zu entdecken.



3. Die Dokumente

Die Plattform verweist auf Dokumente und Links im Zusammenhang mit Ihrer Ausbildung. Sie finden sie in der Registerkarte "Dokumente", die über die Menüleiste (1) zugänglich ist.

Der Inhalt dieser Registerkarte besteht hauptsächlich aus URL-Links (3) und PDF-Dokumenten (2) zum Herunterladen. Die Dokumente erscheinen, während Sie Ihre Ausbildung durchlaufen.



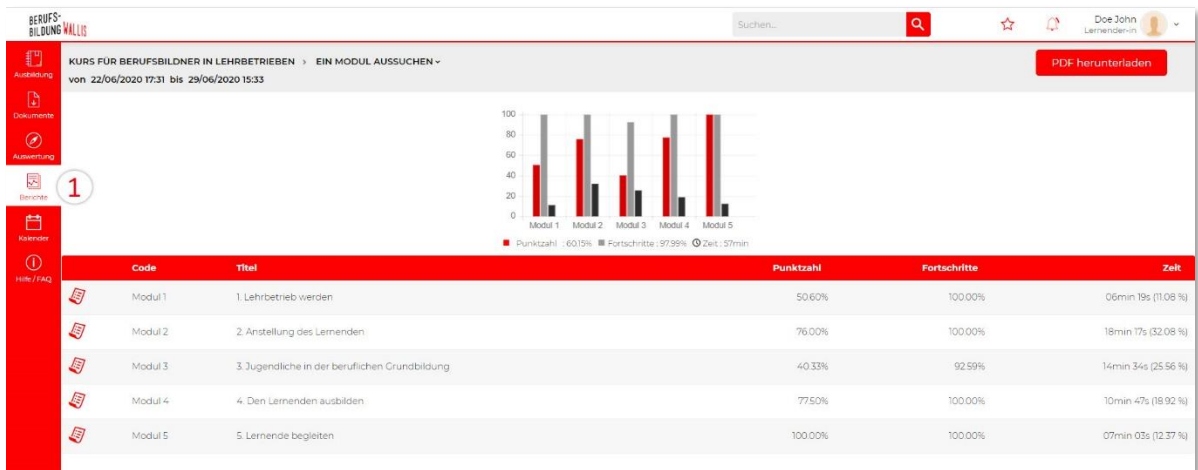
4. Nachverfolgung (Tracking) und Tracking-Bericht

Die Nachverfolgungselemente der Plattform setzen sich zusammen aus der für die verschiedenen Ressourcen aufgewendeten Zeit (1 und 2), dem prozentualen Anteil des Fortschritts in den Modulen

und Ausbildungsabschnitten (3) und den in den verschiedenen Quiz und Evaluationsfragebögen erzielten Punktzahlen (4). Diese verschiedenen Elemente gewährleisten die automatische und progressive Betreuung der Teilnehmer.

Das Tracking jedes Ausbildungsabschnittes beteiligt sich an der Berechnung des Tracking des zugehörigen Moduls, in Bezug auf den Gesamtfortschritt des Moduls (5), die Punktzahl (6) und die für das Modul aufgewendete Zeit (7).

Die Sammlung der Tracking-Elemente wird in einem vollständigen Bericht grafisch dargestellt. Dieser Bericht kann über das Menü "Tracking-Berichte" konsultiert und im PDF-Format ausgedruckt werden. Der Ausbilder kann auch die Statistiken für jedes Modul einsehen, indem er es auswählt (1).



5. Hilfe und FAQs

Nutzung der Plattform
Wie wird die Plattform genutzt? Erklärende Videos und eine Liste von Abkürzungen.

- Mausüberlagerung
- Multiple-Choice-Fragen
- Single-Choice-Fragen
- Drag & Drop
- Eine Liste mit Abkürzungen
- Broschüre

Hilfe
Hilfe zu den Funktionen der Plattform.

- Passwort ändern
- Navigation
- Suche
- Quiz
- Drucken Sie Ihr Zertifikat aus
- Beispielbericht
- Tutorial für Schüler
- E-Book
- FAQ

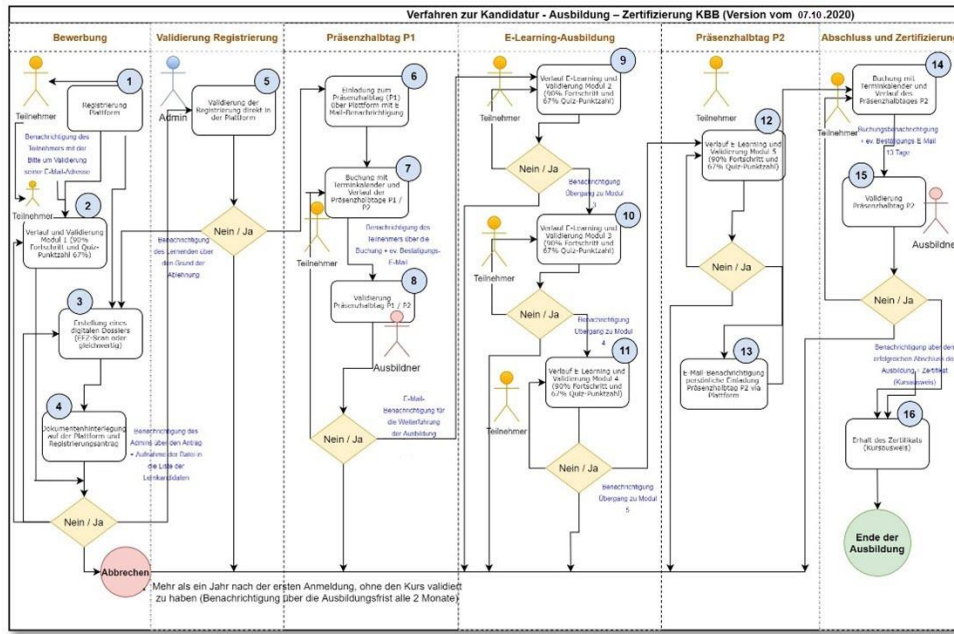
Browser
Der Campus ist für folgende Browser optimiert:

- Chrome
- FireFox
- Edge

Im Menü "Hilfe/FAQ" finden Sie kurze Anleitungen, um die Plattform besser nutzen zu können. Die FAQ finden Sie auch hier!

6. Die Ausbildungsetappen

Der Kurs für Berufsbildner (KBB) wird in einem gemischten Format organisiert. Zunächst muss ein erstes Online-Modul absolviert werden, im Laufe dessen ein Bewerbungsdossier eingereicht werden muss. Sobald **dieses Dossier vom Administrator der DB genehmigt wurde**, wird der Auszubildende zu einer ersten obligatorischen persönlichen Sitzung eingeladen.



Der Kurs ist in mehrere Etappen unterteilt:

- 1) Registrierung auf der Ausbildungsplattform mit Bestätigung der E-Mail-Adresse.
- 2) Die Fortsetzung des vorläufigen Moduls "Modul 1". Zu Beginn dieses Moduls werden Sie aufgefordert, Ihre Bewerbung offiziell zu formulieren, indem Sie Ihre Unterlagen in den Zulassungsbedingungen einreichen.
- 3) Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 und Annahme Ihres Dokuments.
- 4) Buchung des Präsenzhaltages P1.
- 5) Weiterbildung: Modul 2, Modul 3, Modul 4 und Modul 5. Der Zugang zu einem Modul erfordert die Validierung des vorhergehenden Moduls (gilt als Voraussetzung).
- 6) Buchung des Präsenzhaltages P2.

E. Vorbereitung und Einreichung der Kandidatur

Um Zugang zum E-Learning-Kurs zu erhalten, müssen Sie bestimmte Bedingungen erfüllen und Ihren Antrag über die Plattform einreichen. Diese Bedingungen sind auf der Website der DB:

<https://www.vs.ch/de/web/sfop/cours-pour-formateurs-en-entreprises> und im Reglement:

https://cfe.edicours.com/web/themes/default/docs/reglement_de.pdf aufgeführt.

1. Anmeldeformular

Ab Modul 1 "Lehrbetrieb werden" gelangen Sie zum Ausbildungsabschnitt "**Zulassungsbedingungen**".

The screenshot shows the user interface of the 'BERUFSBILDUNG WALLIS' platform. The top navigation bar includes a search bar, a user profile 'Doe John Lernender-in', and a course breadcrumb 'Kurs für Berufsbildner in Lehrbetrieben' with a dropdown menu set to '1. Lehrbetrieb werden'. A red sidebar on the left contains icons for 'Ausbildung', 'Dokumente', 'Auswertung', 'Berichte', 'Kalender', and 'Hilfe / FAQ'. The main content area is divided into two columns. The left column features a large graphic with a red arrow pointing up and right, surrounded by the text 'WIR MACHEN PROFIS. LEHRBETRIEB' and 'BERUFSBILDUNGPLUS.CH'. The right column contains two sections: '1.1. Zulassungsvoraussetzungen' and '1.2. Den Entscheid zur Ausbildung treffen'. The first section includes an image of a blue folder and text explaining the requirements for admission. The second section includes an image of two hands shaking and text explaining the importance of the decision. A progress bar at the bottom right shows 'Fortschritt 0%'.

Sie müssen **alle** Anforderungen erfüllen und die folgende Schritte beachten:

- 1) Lesen Sie die Regeln des Kurses für Berufsbildner.
- 2) Füllen Sie die Felder genau und wahrheitsgemäss aus.
- 3) Inhaber eines EFZ oder einer gleichwertigen Qualifikation im Lehrberuf.
- 4) Mindestens 2 Jahre Erfahrung im Lehrberuf nach Erwerb des eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses.
- 5) Bei einem im Kanton **Wallis** tätigen Unternehmen angestellt sein.
- 6) Geben Sie auf dem Anmeldeformular den Namen des Berufs an, in welchem der Kursteilnehmer ausgebildet wird.
- 7) Tragen Sie Ihre Adresse Firmennamen und sowie Ihre AHV-Nummer, Ihr Geburtsdatum und Ihre private Telefonnummer ein.
- 8) Hinterlegen Sie eine Kopie Ihrer EFZ oder ein gleichwertiges Dokument. Es werden nur die Bildformate PNG, JPEG und PDF akzeptiert. Die Dateigrösse darf 2 MB nicht überschreiten.
- 9) Stellen Sie sicher, dass Sie auf die Schaltfläche "**Senden**" klicken. Eine Bestätigungsnachricht informiert Sie direkt in der Plattform über den Eingang Ihrer Anfrage.

BERUFS-
BILDUNG WALLIS

Anmeldeformular

Ich habe die Regeln und Bestimmungen der betrieblichen Berufsbildnerkurse gelesen und akzeptiere sie. 1

Ich verpflichte mich, genaue und wahrheitsgetreue Angaben zu machen. 2

Ich bin im Besitz eines eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses (EFZ) im unterrichteten Beruf oder im Bereich der Ausbildung oder ich habe einen gleichwertigen Abschluss im unterrichteten Beruf oder im Bereich der Ausbildung. 3

Ich habe mindestens 2 Jahre Erfahrung im unterrichteten Beruf oder im Bereich der Ausbildung, nachdem ich das eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) erhalten habe. 4

Ich bin bei einer im Kanton Wallis tätigen Firma angestellt. 5

Ich bin ein verantwortungsbewusster Berufsbildner/eine verantwortungsvolle Berufsbildnerin und bilde Lernende aus oder absolviere eine höhere Berufsausbildung im Beruf des:

Name des Berufes 6

Firmenname:
Ihr Unternehmen

Adresse der Firma:
Strasse, Nummer, Postleitzahl, Ort 7

Telefon (privat):
+41 _____

Geburtsdatum:
____-____-____

AHV-Nummer:
756 _____

Hinterlegen Sie hier eine Kopie Ihres EFZ/Zertifikat/Diploms oder einer gleichwertigen Qualifikation.
Personen, die eine höhere Berufsausbildung absolvieren, werden gebeten uns eine Kopie ihrer Anmeldung zuzusenden.

Format: jpeg/png | 2 MB
Unterstützte Dateiformate: image/pdf

Durchsuchen... 8

9

Parallel dazu können Sie auch Modul 1 "Lehrbetrieb werden" absolvieren.

F. Präsenzhalbtage P1

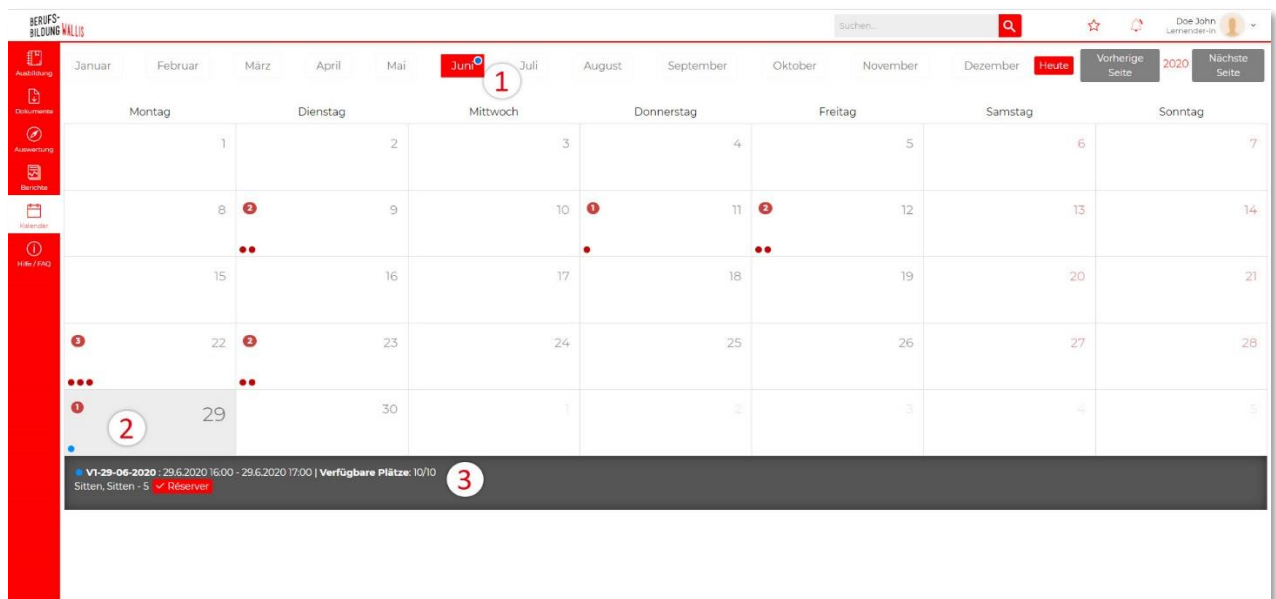
Sobald Ihr Antrag angenommen wurde, erhalten Sie eine Einladung, sich für einen geplanten¹ Präsenzhalbtage P1 in Ihrem Kalender anzumelden.

- 1) Zimmerreservierungen werden monatlich angegeben.
- 2) Die Sitzungstage sind rosa dargestellt. Der rote Punkt zeigt ausgebuchte Sitzungen an – es sind keine weiteren Buchungen möglich.

Der blaue Punkt kennzeichnet Sitzungen mit freien Plätzen und der grüne Punkt Ihre Terminbuchung.

- 3) Klicken Sie auf die verfügbaren Sitzungen und sehen Sie die Details: Bezeichnung, Datum, Zeit, Ort und Anzahl der verfügbaren Plätze.

¹ Präsenzhalbtage P1 bezieht sich auf die erste persönliche Sitzung Ihrer Ausbildung. Ein zweiter Präsenzhalbtage P2 wird zum Abschluss der Ausbildung erfolgen.



1. Buchen des Präsenzhalbtages P1

Um an einem Präsenzhalbtage teilzunehmen, wählen Sie einfach einen **P1-Sitzungstyp** aus, der mit einem blauen Punkt gekennzeichnet ist. Sie klicken dann auf die Schaltfläche "Buchen" (siehe Punkt 3 der obigen Abbildung).

2. Bestätigung einer Buchung

Wenn Sie eine Sitzungsbuchung vornehmen, erscheint diese im Kalender in grüner Farbe (grüner Punkt). Es gibt 3 Fälle: **1)** Wenn Sie mehr als 13 Tage vor der Sitzung persönlich buchen, also genau 13 Tage vor der Sitzung, erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit der Möglichkeit einer Stornierung innerhalb von 3 Tagen. **2)** Wenn Sie Ihre Buchung 10 bis 13 Tage vor der Sitzung vornehmen, erhalten Sie sofort die Bestätigungs-E-Mail mit der Möglichkeit der Stornierung. **3)** Wenn Sie Ihre Buchungen innerhalb von 9 Tagen vor der Sitzung vornehmen, erhalten Sie sofort eine Bestätigungs-E-Mail ohne die Möglichkeit einer Stornierung.

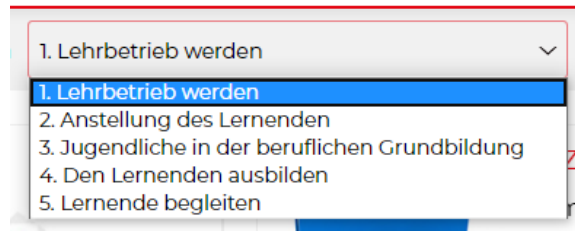
3. Stornierung einer Buchung

Die Stornierung einer Buchung kann **nur 10 Tage vor der geplanten Sitzung** erfolgen. In diesem Fall können Sie eine weitere Sitzung buchen. Wenn Sie Ihre Buchung innerhalb von 10 Tagen vor einer Sitzung vornehmen, dann ist Ihre Buchung endgültig. Wenn Sie nicht zur Präsenzveranstaltung erscheinen, wird Ihre Anmeldung blockiert!

Bitte beachten Sie, dass die persönliche Sitzung verschoben wird, **wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird**. Es wird ein neues Datum vorgeschlagen.

G. Verlauf der Online-Ausbildung

Sie sehen eine Liste von Blöcken, die die Module Ihres Kurses repräsentieren.



Wenn Sie auf jeden Block klicken, können Sie durch den Kurs navigieren, um auf die folgenden Elemente zuzugreifen.

Wenn Sie auf ein Modul zugreifen, können Sie jederzeit zurückgehen, indem Sie auf den Pfeil oben in der Mitte Ihres Bildschirms klicken.

1. Die Module

Als Teilnehmer beginnen Sie Ihren Kurs in der Reihenfolge der Module. Am Ende jedes Moduls ermöglicht Ihnen ein Quiz, Ihr Wissen zu überprüfen und zum nächsten Modul überzugehen.

H. Die summativen Quiz (Endkontrollen) – Resultate und Zugang zum nächsten Modul

1. Summatives Quiz

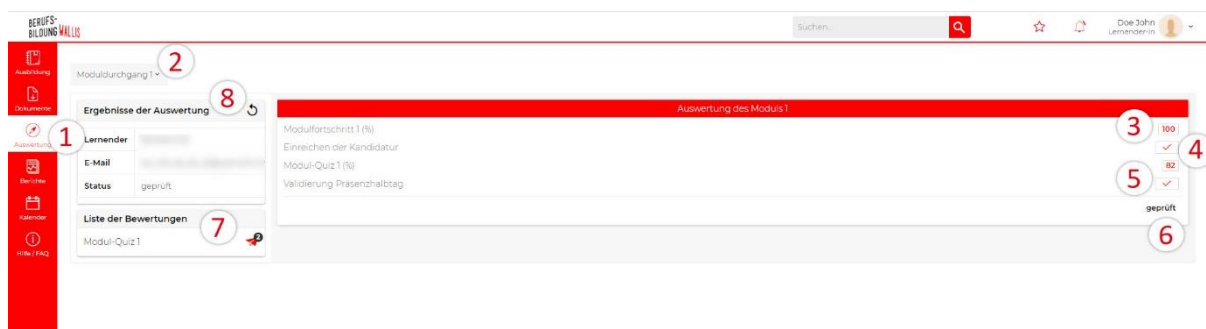
Die Evaluationsfragebögen (summative Quiz) sind in Form eines Online-Tests angelegt.

Am Ende jedes Moduls ermöglicht Ihnen ein Abschnitt namens "Quiz", den Evaluationsfragebogen des Moduls durchzuführen. Das Bestehen dieses Tests öffnet den Zugang zum nächsten Modul. Die notwendigen Erläuterungen zu den Bedingungen sind in Punkt 3 unten aufgeführt.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die Evaluationen am Ende jedes Moduls bis zu **maximal dreimal** durchgeführt werden können. Klicken Sie am Ende jedes Tests auf die Schaltfläche "Einreichen" um den Test zu validieren. **Wenn dies nicht erfolgt, zeichnet das System das Testergebnis nicht auf und das Resultat wird nicht berücksichtigt.**

2. Die Ergebnisse der verschiedenen Auswertungen

Am Ende jedes Tests können Sie das Ergebnis direkt im Abschnitt "Auswertung" einsehen.



In der Registerkarte "Auswertung" (1) finden Sie:

Eine Dropdown-Liste (2), die es Ihnen ermöglicht, durch die verschiedenen Module zu navigieren (Wechsel zwischen Modul 1, Modul 2 usw.).

Nur die Module 1 und 5 enthalten andere Bewertungselemente als Fortschritt (3) und Punktzahl (5). In der Tat hängt das Bestehen dieser Module von der Annahme Ihres Antragsformulars und Ihrer Teilnahme am Präsenzhaltag P1 ab.

(4) erscheint, wenn die Zulassungsdokumente an den Administrator geschickt werden.

Die (6) auf der rechten Seite bedeutet, dass der Präsenztage nicht validiert wurde.

Das kleine Flugzeug (7) ermöglicht es dem Ausbilder, den Link des Fragebogens per E-Mail zurückzuschicken, damit die Module absolviert werden können. Die Zahl gibt die Anzahl der verbleibenden Versuche an, das Quiz erfolgreich zu beenden.

Wenn in Ihrer Bewertung die 0 im "Antragsformular" erscheint, müssen Sie durch Drücken des Pfeils (8) aktualisieren, so dass dann ein Häkchen erscheinen sollte. Sie erhalten eine E-Mail, in der Sie zum Präsenzhaltag eingeladen werden.

3. Die Promotions-Bedingungen

Der Fortschritt ihrer Ausbildung wird durch den Besuch der Ausbildungsabschnitte gemessen.

Der Schwellenwert für die Validierung des Fortschritts eines Moduls ist auf 90% festgelegt.

Um ein Quiz zu validieren, muss die Punktzahl grösser oder gleich 67% sein. **Nur summative Quiz (Endkontrollen) werden in die Berechnung Ihres Bewertungsergebnisses einbezogen. Die Ergebnisse der formativen Quiz dienen nur dazu, Ihnen einen Anhaltspunkt für Ihre Leistung zu geben.**

Wenn Ihr Modul validiert wurde, erhalten Sie eine E-Mail, die Sie darüber informiert, dass das nächste Modul für Sie offen steht.

BERUFS-
BILDUNG WALLIS



Guten Tag John Doe

Wir informieren Sie, dass das nächste Modul jetzt für Sie offen steht.

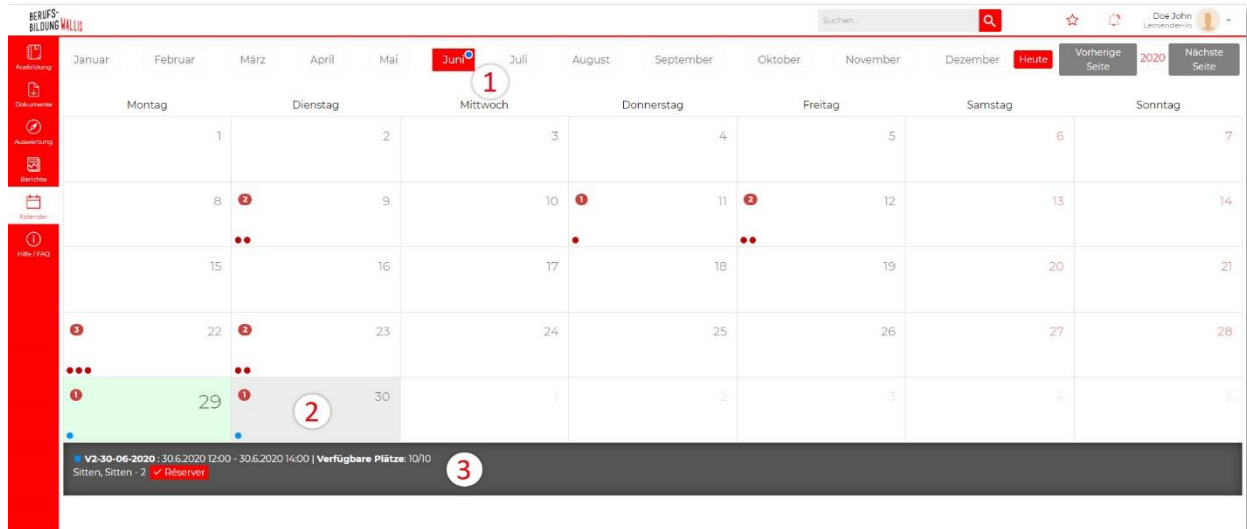
Freundliche Grüsse.

Dienststelle für Berufsbildung.

I. Präsenzhalbttag P2 (Abschlusssitzung)

Am Ende Ihrer E-Learning-Ausbildung löst der Abschluss von Modul 5 (90 % Fortschritt und 67 % Quiz-Punktzahl) die Versendung einer Einladung zur letzten persönlichen Sitzung aus. In dieser Phase erhalten Sie eine E-Mail mit der Einladung zum Präsenzhalbttag P2.

Das Buchen und Stornieren einer **P2-Sitzung erfolgt auf dieselbe Weise wie bei P1-Sitzungen.**

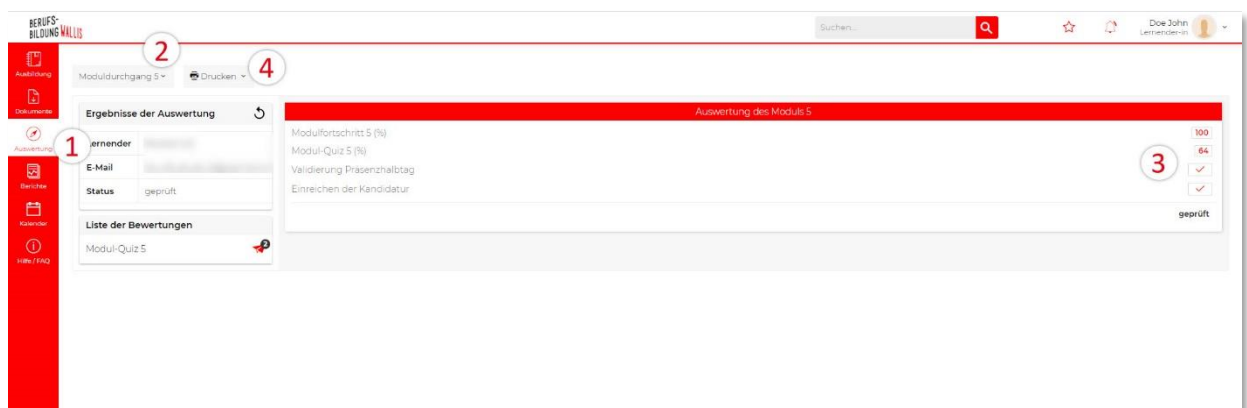


J. Erlangung des Zertifikats (Kursausweis)

Am Ende des Präsenzhalbtages P2 markiert Ihr Ausbilder Ihre Anwesenheit (3) auf der Plattform und stellt Ihr Zertifikat (Kursausweis) zum Herunterladen zur Verfügung. Sie können es dann im PDF-Format herunterladen.

Gehen Sie dazu im Menü "Auswertung" auf die Dropdown-Liste der Evaluationen (1), klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste (2) und wählen Sie "Modul Durchgang 5".

Sie können das Zertifikat (Kursausweis) ausdrucken, indem Sie es über die Schaltfläche "Drucken" (4) aufrufen.



KURSAUSWEIS

für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner
in Lehrbetrieben



© 2019 SBBK | Schweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz
www.sbbk.ch



Die Inhaberin / der Inhaber dieses Ausweises hat den Kurs für
Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in Lehrbetrieben gemäss Art. 44 Abs.
2 der Verordnung über die Berufsbildung vom 19. November 2003 besucht.
Der Kurs basiert auf dem Lehrplan der SBBK vom 04. 08. 2016.

Personalien und Kursdaten

Geburtsdatum 11.11.1996
AHV-Nummer 756.8888.8888.88
Name, Vorname John Doe

Anzahl Kursstunden 40
Kursort Der e-Campus des KBB
Kursorganisation Dienststelle für Berufsbildung

Ort und Datum Sitten, den 12.06.2020
Stempel, Unterschrift